

PERGA

US-Folienhersteller Inteplast übernimmt den Wettbewerber / Eintritt in den europäischen Markt

In einem ersten Schritt auf den europäischen Markt übernimmt der US-Folienhersteller **Inteplast** (Livingston, New Jersey / USA) den deutlich kleineren Wettbewerber **Perga** (D-74731 Walldürn). Verkäufer ist die Münchener Beteiligungsgesellschaft **Serafin** (D-80333 München), die zuletzt im Gespräch war mit der Insolvenz des Filamentherstellers **Perlon** (D-89597 Munderkingen). Zum Portfolio gehört zudem der Plattenproduzent **Exolon** (D-80333 München). Finanzielle Details zu der Perga-Transaktion wurden nicht genannt.

Für Inteplast ist die Perga-Fertigung in Walldürn das sechste Werk innerhalb der Sparte „Engineered Films“. Perga produziert laut Geschäftsführer *Fabian Wilhelms* Mono- und Coextrusionsfolien sowie Verpackungen der Marken „Pergafilm“ und „Allfolin“ vornehmlich auf Basis von Polyethylen-HD und -LD. Serafin gab den Umsatz zuletzt mit 60 Mio EUR an. Das Unternehmen, das 200 Mitarbeiter beschäftigt, recycelt die eigenen Produktionsabfälle und führt sie in die Fertigung zurück, verkauft die Rezyklate aber auch auf dem freien Markt.

Inteplast ist mit einem Umsatz von zuletzt 3,45 Mrd USD (3 Mrd EUR) und rund 8.000 Mitarbeitern in 55 Werken und Niederlassungen deutlich größer. Neben Kunststoffbeuteln und Tragetaschen fertigt Inteplast auch PET-Behälter, PVC-Platten, Papierverpackungen sowie Medizinprodukte aus Kunststoff. Nach Angaben einer Sprecherin erwirtschaftet Inteplast 2,24 Mrd USD mit Folien und 1,21 Mrd USD mit Platten. Biaxial orientierte Polypropylen (BOPP)-Folien haben am Foliengeschäft einen Anteil von rund 500 Mio USD.

US-Quellen bezeichnen Inteplast unter Leitung von Präsident *Dr. John Young* mit mehr als 30 Prozent Marktanteil bei BOPP-Folien als nordamerikanischen Marktführer in diesem Sektor. Die Kapazität für BOPP-Folien wird von der Hong Konger Beratungsgesellschaft **PW Consulting** auf rund 220.000 t pro Jahr geschätzt. Der Weltmarktanteil könnte trotz der weltweiten Ausbauten in dem Bereich nach wie vor um 1,5 Prozent liegen, das dürfte vermutlich für einen der hinteren Plätze der größten zehn Hersteller reichen.

ABS

Vorläufige Höhe möglicher Anti-Dumping-Zölle auf Importe aus Taiwan und Südkorea festgelegt

Die EU-Kommission hat die mögliche Höhe der vorläufigen Anti-Dumping-Zölle auf ABS-Importe aus Südkorea und Taiwan bekanntgegeben – nach der kürzlichen Verschiebung um wenige Tage. Bis spätestens 19. August 2025 will die EU die vorläufigen Maßnahmen in Kraft setzen, die endgültigen Ausgleichszölle dann bis zum 18. Februar 2026. Zu diesem Zeitpunkt wird die Behörde auch Auskunft darüber geben, wie mit den Mengen verfahren wird, die seit dem Beginn der Pre-Registrierung der Importe am 4. März 2024 nach Europa eingeführt wurden. Möglich ist unter anderem, dass Zölle bis dahin rückwirkend gezahlt werden müssen. Im Einzelnen belaufen sich die vorläufigen Zölle für südkoreanische Unternehmen wie **LG Chem** und **Lotte Chemical** auf 3,7 bis 5,8 Prozent. Abnehmer von Material aus Taiwan werden mit 10,8 Prozent für **ChiMei** und **Grand Pacific Petrochemical** sowie 21,8 Prozent für **Formosa** deutlich stärker zur Kasse gebeten.

AUS DEM TICKER

Röchling: Durchwachsenes Jahr

„Nur zum Teil zufrieden“ ist CEO *Raphael Wolfram* mit der Geschäftsentwicklung von **Röchling** (D-68165 Mannheim) im vergangenen Jahr. Der Gruppenumsatz lag mit annähernd 2,6 Mrd EUR um knapp 5 Prozent unter dem von 2023. In fast allen Weltregionen verzeichnete Röchling rückläufige Erlöse zwischen 6 und 8 Prozent – einzige Ausnahme waren die amerikanischen Kontinente, auf denen das Unternehmen ein Umsatzplus von 3,2 Prozent erwirtschaften konnte. Ergebnisse nennt das Unternehmen traditionell nicht.

Smoby: Umfangreicher Ausbau in Frankreich geplant

Medienberichten zufolge will der Spielwarenhersteller **Smoby Toys** (Lavans les Saint Claude / Frankreich) rund 26 Mio EUR in die Hand nehmen, um die Produktion von Kunststoff-Spielwaren in Frankreich auszuweiten. Ziel ist offenbar vor allem, den bisher in Lohnfertigung nach Asien vergebenen Anteil in das Land zurückzuholen. Eine Sprecherin der Smoby-Muttergesellschaft **Simba Dickie** (90765 Fürth) kommentierte die Informationen auf KI-Nachfrage nicht.

EcoCortec: Ausbau des Werks in Kroatien

Am Hauptsitz im kroatischen Beli Manastir errichtet **EcoCortec** (Beli Manastir / Kroatien) ein Logistikzentrum. Mit dieser Investition reagiert der Hersteller von Schutzfolien auf den zuletzt gestiegenen Absatz. Details dazu sowie zur Investitionssumme machte das zur US-amerikanischen **Cortec** (Saint Paul, Minnesota / USA) gehörende Unternehmen aber nicht.

Täglich mehr: www.kiweb.de

**WERDEN SIE „PREISMELDER“ – EXKLUSIVE VORTEILE WARTEN AUF SIE!**

Nehmen Sie an unserer nächsten Preisumfrage teil und nennen Sie uns – **streng vertraulich** – Ihre Einkaufs- bzw. Verkaufspreise. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die **Ermittlung zuverlässiger und neutraler Preisindizes** und verschaffen sich einen Wettbewerbsvorteil.

Als Preismelder erhalten Sie wöchentlich Vorprodukt-Spotpreise, exklusive Marktdetails vor Veröffentlichung und **30% Rabatt** auf ein KI-Group-Produkt* Ihrer Wahl.

*außer PDS und Sonderleistungen, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

WEITERE INFORMATIONEN:

Martin Bäcker
Tel: +49 (0) 6172 9606-33
E-Mail: martin.baecker@kiweb.de

Jetzt Preismelder werden | www.kiweb.de/preismelder